

inspect

Angewandte Bildverarbeitung und optische Messtechnik

www.inspect-online.com

SCHWERPUNKTE

Kameras
und Interfaces
Robotik
inspect award
2018



TITELSTORY

Out-of-the-box-
System zur 6D-
Roboterführung
und Qualitäts-
kontrolle

Vision:

Die eigene Software
macht den Unterschied –
Flexible Hochleistung-
Prüfanlagen

Automation:

Mensch und Maschine
als Einheit –
Intelligente Assistenz-
und Prüfrobotik

Control:

NIR-Spektrometrie –
Inhaltsstoffanalysen
erhöhen die Produktivität
und Kosteneffizienz

Partner von

VISION **AUTOMATICA**



WILEY



Koordinatenmesssystem prüft Gleichlaufgelenke und Werkzeuge

Ein Koordinatenmessgerät der Reihe Leitz Reference kombiniert mit der Messsoftware Quindos 7 prüft mit scannendem Tastkopf Bahnen voll automatisch und anwenderunabhängig. Kugelbahnen und Verzahnungen der Gleichlaufgelenke werden mit dieser Messlösung schnell und effizient gescannt und ausgewertet. Aber auch die Geometrien der Werkzeuge können mit der Leitz Reference einfach geprüft werden. Um die Messungen so einfach wie möglich zu gestalten, stellt Hexagon Manufacturing Intelligence bei der Programmierung der Messsoftware umfangreiche Möglichkeiten der Parametrisierung zur Verfügung. Das Prinzip dahinter: Alle Merkmale

der Gleichlaufgelenke, die im Prüfplan oder in der Zeichnung angegeben sind, wie z. B. Anzahl der Kugelbahnen, horizontales und vertikales Profil der Bahnen sowie Regelgeometrien, lassen sich durch Parameter beschreiben. Damit wird ein vielfältiges Spektrum an Bauteilen abgedeckt, ohne dass hunderte von Messprogrammen erstellt werden müssen. Das vertikale Profil der Kugelbahnen ist z. B. in der Regel kreisförmig. Das horizontale Profil der Bahnen ist entweder kreisförmig, gotisch oder elliptisch. Der Anwender gibt auf der Software-Oberfläche nur noch ein, welche Form im jeweiligen Fall vorliegt. Der Nutzer kann alle Parameter zur Beschreibung der Messaufgabe auf der Quindos-Oberfläche eingeben und die Software generiert das Messprogramm selbstständig.

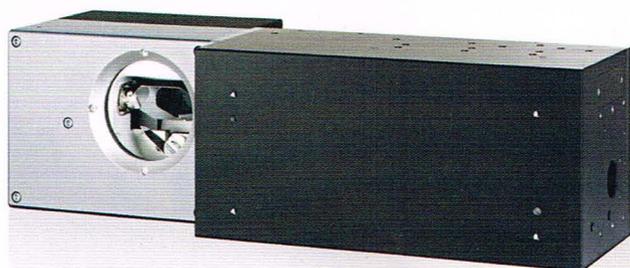
www.hexagon.com

Neue Laserablenkeinheit kombiniert höchste Präzision mit rasantem Tempo

Raylase hat die seit vielen Jahren bewährte Laserstrahl-Ablenkeinheit Axialscan-30 weiterentwickelt und bietet sie jetzt mit digital gesteuerter Hochgeschwindigkeits-Z-Achse an. Diese wird vom neuen, digitalen Lineartranslatormodul LT-II-15 geregelt. Über das SL2-100 Protokoll ist eine 20-Bit-, über das XY2-100 Protokoll eine 16-Bit-Positionsauflösung realisierbar. Das Rauschverhalten ist extrem niedrig und garantiert eine höchstpräzise Positionierung des Laserprozesses. Das Lineartranslatormodul arbeitet dank digitaler PWM-Endstufen mit minimalster Verlustleistung und geringster Wärmeent-

wicklung. Das reduziert zum einen deutlich die Driftwerte. Zum anderen kann auf eine kostenintensive Wasserkühlung verzichtet werden, wodurch die Laserablenkeinheit zu einem attraktiven Preis-Leistungs-Verhältnis erhältlich ist und die Betriebskosten deutlich sinken. Der Axialscan-30 Digital ist besonders flexibel einsetzbar, da sich Felder von 100 x 100 mm bis hin zu 1.800 x 1.800 mm bei kleinstem Spotdurchmesser bearbeiten lassen.

www.raylase.de



VXmodel-Lösung für unter 20K USD

Creaform bietet seine Weißlicht-3D-Scanner für professionelle Anwendungen, den Go!Scan 3D, für unter 20K USD an. In diesem speziellen Angebot enthalten ist auch die Scan-to-CAD-Software, VXmodel. Mit der VXmodel-Software erhalten Nutzer mit jedem Erfahrungsstand Zugang zu wesentlichen Funktionen und den erforderlichen Tools, um von jedem Objekt professionelle 3D-Modelle herzustellen: scannen, bereinigen, zusammenführen, ausrichten und abschließen für Reverse Engineering und 3D-Druckprojekte. Dieses für einen begrenzten Zeitraum verfügbare Angebot ist bis 31. Dezember gültig. Weitere Details gibt es auf der Herstellerseite.

www.ametek.com